

## Nr. 13

1. Ergebnisse Sortenversuch Gerste Klein Berßen 2022
2. Krautabtötung / Sikkation in Pflanzkartoffeln
3. Maleinsäure-Einsatz in Lagerkartoffeln

### 1. Ergebnisse Sortenversuch Gerste Klein Berßen 2022

Die Versuche bestätigen das hohe Ertragsniveau mit den guten/sehr guten Qualitäten der Gerste in der Praxis. Vor allem die Hybriden zeigen wieder ihr enormes Ertragspotential mit meist durchschnittlichen Hl-Gewichten. So auch Jettoo, die jetzt seit fünf Jahren in Berßen getestet wurde und dabei einen durchschnittlichen Ertrag von rel. 104 hat. Bei den zweizeiligen Sorten ist die neue Sorte LG Campus sehr stark mit Erträgen auf Hybridniveau. Von der Sorte gibt es zur Aussaat 2022 allerdings kein Saatgut. Die zweite Empfehlungssorte Bordeaux schlägt sich unter den Zweizeilern hervorragend mit hohen Erträgen und den höchsten Hl-Gewichten im Versuch.

Alle Ergebnisse zum Sortenversuch Gerste finden Sie hier in der Tabelle:

Sorte	Typ	Züchter	Hektolitergewicht	Ertrag dt / ha	Ertrag rel.	Anzahl Versuchsjahre / mehrj. Durchschnitt
Jettoo	Hybrid	Syngenta	66,7	91,9	103	5 / 104
Bordeaux	zz	Saaten-Union	68,6	87,6	98	3 / 102
Aros	zz	RAGT	66,2	85,5	95	1 / 95
Arthene	zz	IG-Pflanzenzucht	68,3	85,3	95	1 / 95
Julia	mz	DSV	65,8	93,6	104	1 / 104
KWS Tardis	zz	KWS-Lochow	66,8	88,1	98	1 / 98
Lautetia	zz	Hauptsaaen	65,6	83,3	93	2 / 96
LG Calvin	zz	Limagrain	66,5	86,0	96	1 / 96
LG Campus	zz	Limagrain	66,7	92,9	104	1 / 104
SY Baracooda	Hybrid	Syngenta	66,7	93,1	104	4 / 105
SY Dakoota	Hybrid	Syngenta	67,6	93,2	104	2 / 108
SY Galileo	Hybrid	Syngenta	64,4	93,8	105	4 / 105
Valhalla	zz	Hauptsaaen	66,4	86,7	97	2 / 99
Winnie	mz	Limagrain	67,1	92,6	103	1 / 103
Mittel			66,7	89,5	100	

### 2. Krautabtötung / Sikkation in Pflanzkartoffeln

Die ersten Bestände zur Pflanzguterzeugung sind von der Sortierung her so weit, dass diese abgetötet werden können. Daher sollten die Flächen kontrolliert werden, um den ersten Termin nicht zu verpassen, da der Abtötungsprozess einige Zeit dauert und die Kartoffeln schalenfest sein müssen. **Schlegeln bzw. Krautschlagen sollte nur in Ausnahmefällen erfolgen**, um das Risiko für Beschädigungen und Infektionen auf ein Minimum zu reduzieren.

Wir empfehlen die Bestände wie folgt abzutöten:

#### Normal versorgte, stehende Bestände:

- 1) Quickdown + Toil 0,8 l/ha + 2 l/ha + Terminus 0,4 l/ha + Agraröl 1 l/ha
- 2) Nach 5-7 Tagen: Quickdown + Toil 0,8 l/ha + 2 l/ha + Terminus 0,4 l/ha + Agraröl 1 l/ha
- 3) Nach 5-7 Tagen: Shark 1 l/ha + Ranman Top 0,5 l/ha oder Terminus 0,4 l/ha

#### Üppige, stark wüchsige Bestände:

- 1) Krautschlagen
- 2) Nach 2-3 Tagen: Shark 1 l/ha + Ranman Top 0,5 l/ha oder Terminus 0,4 l/ha
- 3) Bei Wiederaustrieb: Quickdown + Toil 0,8 + 2 l/ha + Ranman Top 0,5 l/ha oder Terminus 0,4 l/ha

#### Anwendungshinweise zum Abtöten:

Quickdown sollte morgens (Taubildung) bzw. nach Regen eingesetzt werden, da die Wachsschicht der Blätter dann nicht so stark vorhanden ist. Abends sollten weder Quickdown noch Shark gespritzt werden, da beide Mittel noch min. 5 Stunden Sonneneinstrahlung benötigen. Agraröl verbessert die Sikkationsleistung und bewirkt eine bessere Benetzung. Um eine Krautfäule- und Virusinfektion zu unterbinden, sollten die Flächen bis zum Schluss mit Fungiziden und Insektiziden behandelt werden.

### 3. Maleinsäure-Einsatz in Lagerkartoffeln

Maleinsäurehydrazid ist ein wichtiger Baustein bei der erfolgreichen Keimhemmung im Lager. Maleinsäurehydrazid hemmt die Zellteilung und wird im grünen Bestand im Feld eingesetzt. Um eine gewisse Grundruhe und Sicherheit bei der Keimhemmung zu haben, empfiehlt sich daher der Einsatz von Maleinsäurehydrazid (Fazor) mit 5 kg/ha.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist die Wirkung auf Durchwuchskartoffeln im Folgejahr. Das Auskeimen wird deutlich reduziert.

#### Anwendungshinweise zum Einsatz von Fazor:

- Diese Mittel darf nicht in Trocken- oder Hitzeperioden eingesetzt werden
- Kein Einsatz bei Temperaturen über 25 Grad Celsius
- Der optimale Einsatzzeitpunkt ist erreicht, wenn die kleinsten Knollen größer als 35 mm sind
- Die Blüte sollte abgeschlossen und die meisten Blüten schon abgefallen sein
- Der Bestand sollte für eine optimale Aufnahme und Verteilung noch 3-4 Wochen grünes Laub aufweisen und im Wachstum sein
- Nach der Anwendung darf es 24 h lang nicht regnen oder keine Beregnung erfolgen
- Keine Mischung mit der Krautfäulebehandlung möglich
- Die Aufwandmenge beträgt 5 kg/ha bei 350-500 l Wasser

Für weitere Informationen wenden Sie sich an gerne an Ihren Berater der Raiffeisen Ems-Vechte.

Freundliche Grüße,

die Pflanzenbauabteilung der Raiffeisen Ems-Vechte  
Waren­ge­schäft der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG

Möchten Sie den Newsletter "Ackerbau Info" zukünftig nicht mehr erhalten, bitte um kurze Meldung an die Mailadresse [marketing@ems-vechte.de](mailto:marketing@ems-vechte.de).